

Wege in Pflegeberufe – Teil 1

Gesundheits- und Pflegeassistent (duale Ausbildung, zweijährig)

Zulassung: Nachweis der gesundheitlichen Eignung, Ausbildungsvertrag

Berufsfachschule für Pflegeassistent, Schwerpunkt Haus- und Familienpflege (dreijährig)

Auslaufend, keine Neuaufnahmen mehr

Je nach Zugangsvoraussetzung kann der Weg in den Pflegeberuf über verschiedene berufliche Ausbildungen erfolgen – in einer **dualen Ausbildung** oder in einer **Berufsfachschule** .

Berufsschule für Gesundheits- und Pflegeassistent (GPA)

Die zweijährige Ausbildung zur Gesundheits- und Pflegeassistent (GPA) vermittelt Kompetenzen, die für eine qualifizierte Betreuung und Pflege von Menschen unter Anleitung einer Pflegefachkraft erforderlich sind. Die Ausbildung befähigt zur Tätigkeit in ambulanten Pflegeeinrichtungen, in der Tagespflege und im stationären Pflegebereich, insbesondere Pflegeheime, Krankenhäuser, Wohngruppen und betreute Wohnanlagen. Gesundheits- und Pflegeassistentinnen bzw. Pflegeassistenten unterstützen gesunde, kranke und pflegebedürftige Menschen generationenübergreifend, selbstständig und eigenverantwortlich im Bereich pflegerischer Grundversorgung sowie im Haushaltsmanagement.

Die zweijährige Ausbildung ist durch das Hamburgische Gesetz über die Ausbildung in der Gesundheits- und Pflegeassistent (HmbGPAG) geregelt. Sie umfasst eine umfangreiche praktische Ausbildung sowie theoretischen und fachpraktischen Unterricht.

Nach erfolgreichem Abschluss der Gesundheits- und Pflegeassistent können Sie bei entsprechenden befriedigenden Leistungen den „Gleichwertigkeitsvermerk mit dem **mittleren Schulabschluss** („Realschulabschluss)“ erhalten und in andere Ausbildungsberufe wechseln.

Auch ohne Gleichwertigkeitsvermerk im Abschlusszeugnis können Sie eine generalistische Pflegeausbildung beginnen und evtl. diese Ausbildung verkürzen.

Aufnahmebedingung

Nachweis der gesundheitlichen Eignung für die Berufsausbildung sowie eines Ausbildungsvertrages.

Abschluss

Staatliche Prüfung

Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung kann bei der zuständigen staatlichen Stelle die staatliche Anerkennung als Gesundheits- und Pflegeassistent oder Gesundheits- und Pflegeassistentin beantragt werden.

Informationen und Anmeldungen

Termine für den Ausbildungsbeginn sind der 1. Februar und der 1. August eines Jahres.

Interessierte können sich in der Jugendberufsagentur (siehe www.jba-hamburg.de) beraten lassen oder in einer der nachstehend aufgeführten Schulen.

Die Liste sämtlicher Ausbildungsbetriebe gibt es unter:

www.hamburg.de/gesundheits-und-pflegeassistentz

Berufliche Schule Burgstraße (BS 12)

Burgstraße 33, 20535 Hamburg

Tel.: 4 28 847-0

E-Mail: bs12@hibb.hamburg.de

www.berufliche-schule-burgstrasse.de

Berufsbildende Ersatzschulen in freier Trägerschaft

AfP - Akademie für Pflege gGmbH

www.akademie-fuer-pflege.de

apm Pflegeschule Hamburg GmbH

www.apm-deutschland.de

Ev. Berufsschule für Pflege des Rauhen Hauses

www.ev-berufsschule-hh.de

Pflegeschule Alstertal

www.pflegeschule-alstertal.de



Berufsfachschule für Pflegeassistenz mit dem Schwerpunkt Haus- und Familienpflege

Das Bildungsangebot läuft ab dem Schuljahr 2024/25 aus.

Es werden keine Anfänger und Anfängerinnen mehr aufgenommen.

Weitere Informationen und Beratung zu berufsschulischen Angeboten erhalten Sie bei der

jugendberufsagentur.
HAMBURG

Bitte wenden Sie sich an Ihren regionalen Standort:

Bezirk Altona: Telefon 42863-2019

Bezirk Bergedorf: Telefon 42812-1455

Bezirk Eimsbüttel: Telefon 42863-2045

Bezirk Hamburg-Mitte: Telefon 42812-1331

Bezirk Hamburg-Nord: Telefon 42863-2458

Bezirk Harburg: Telefon 42812-1371

Bezirk Wandsbek: Telefon 42812-1324

Zentrale Telefonnummer: 428 28 3333 (Hotline des HIBB und der Bezirksämter für alle JBA-Standorte)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 8:00 bis 12:00 Uhr

donnerstags 15:30 bis 17:00 Uhr

Nachmittagstermine nach Vereinbarung möglich

Online-Termine: www.jba-hamburg.de/kontakt-9

www.jba-hamburg.de